



Putz, Stuck, Rabitz

Winkler, Adolf

Stuttgart, 1955

Württembergische Putzweise

[urn:nbn:de:hbz:466:1-95575](#)

Berechnung der Eigenkosten der Putzmörtel
(Württembergische Putzweise)

Mörtelart	Misch.-Verh.	Erforderlich werden zu 1 cbm Mörtel	
		Menge	Art
1 Gipssandmörtel	1 : 1	18 Sack 1 Sack 0,75 cbm	Baugips Graukalk Grabsand
2 Gipskalkmörtel	1 : 1 : 3	6 $\frac{1}{4}$ Sack $5\frac{1}{2}$ Sack 1,00 cbm	Stuckgips (Kesslgips) Graukalk Grabsand
3 Kalkmörtel für Innenputz	1 : 3	7 Sack 0,50 cbm 0,50 cbm	Graukalk Grabsand Flußsand
4 Graukalkmörtel für Außenputz	1 : 3	7 Sack 1,00 cbm	Graukalk Flußsand
5 Kalkzementmörtel für einfachen Außenputz	1 : $\frac{1}{4}$: 4	5 $\frac{1}{2}$ Sack $1\frac{3}{4}$ Sack 1,00 cbm	Graukalk Portl.-Zement Flußsand
6 Verlängerter Zementmörtel 1 : 4 : 12 für Edelputzgrund	1 : $\frac{1}{4}$: 12	1 $\frac{3}{4}$ Sack 7 Sack 1,00 cbm	Graukalk Portl.-Zement Flußsand
7 Zementmörtel	1 : 3	9 $\frac{1}{4}$ Sack 1,00 cbm	Portl.-Zement Flußsand
8 Diara-Putzmörtel	1 : 1	16 Sack 0,60 cbm	Diara Flußsand
9 Diara-Estrichmörtel	rein	30 Sack	Diara-Estrichgips Wasser
10 Stuckgipsmörtel	rein	30 Sack 2 Sack	Stuckgips Graukalk Wasser
11 Stuckmischung für Glättputz und Gesimse	1 : 1	12 Sack 480 l	Stuckgips Weißkalk Wasser

Berechnungsbeispiel:

Ord. Zahl 1 Gipssandmörtel, Mischungsverhältnis 1 : 1
 18 Sack Baugips . . . je DM = DM
 1 Sack Graukalk = DM
 0,75 cbm Grabsand . . je DM = DM
 1 cbm = 1000 l Mörtel . . = DM
 1 kostet DM = DM
 1000

Die Lohnkosten für die Mörtelbereitung und den Transport des Mörtels sind in den Lohnstundenwerten der verschiedenen Putzweisen bereits enthalten.

Errechnung der Putz-, Stuck- und Rabitzarbeiten

Die verschiedenen Putzweisen

Die verschiedenen Putzweisen mit den zugehörigen Lohnstundenwerten und dem Materialbedarf für 1 qm fertige Arbeit sind in den nachstehenden Aufstellungen eingehend behandelt.

Am Schlusse der einzelnen Arbeitszusammenstellungen sind ein oder mehrere Kalkulationsbeispiele angefügt, aus denen der Aufbau und die Berechnung der Einzelkalkulationen klar zu erkennen sind.

Württembergische Putzweise
Innerer Wandputz

Leistungsbeschrieb	Zeitaufwand für 1 qm in Lohnstunden	Materialbedarf für 1 qm	
		Menge	Art
1 Wandputz auf Massivwände 20 mm stark in Gipssand- oder Gipskalkmörtel	0.85	21 l	Gipssand- oder Gipskalkmörtel
2 Wandputz auf Massivwände 15 mm stark in Gipssand- oder Gipskalkmörtel	0.73	16 l	Gipssand- oder Gipskalkmörtel
3 Wandputz mit Pariser Leisten 20 mm stark in Gipsand oder Gipskalkmörtel	1.02	25 l	Gipssand- oder Gipskalkmörtel
4 Wandputz auf Plattenwände 10 mm stark in Gipssand- oder Gipskalkmörtel	0.73	11 l	Gipssand- oder Gipskalkmörtel
5 Wandputz auf Fachwerkswände in Gipssand- oder Gipskalkmörtel, Holzverwahrung 20 mm stark mit Balkenmatten	0.90	22 l 2,5 lfdm 40 St.	Gipssandmörtel Balkenmatten Rohrnägel
6 Wandputz auf Fachwerkswände in Gipssand- oder Gipskalkmörtel 20 mm stark Verwahren des Holzwerks mit teerfreier Pappe oder Ölspapier und Balkenmatten	2.21 2,5 lfdm 1.06 50 St.	Gipskalkmörtel Balkenmatten teerfreie Pappe Rohrnägel	
7 Glättputz in Stuckgips auf Wände (Zulage)	0.26	3 l	Stuckmörtel
8 Bestich oder Rapputz in Gipsmörtel auf Wände	0.47	10 l	Gipssand- oder Gipskalkmörtel
9 Gemischter Wandputz Unterputz reiner Kalkmörtel, Feinputz in Gipsmörtel gefilzt	0.85	20 l 3 l	Kalkmörtel reiner Gipsmörtel
10 Reiner Kalkputz im Innern auf Massivwände 20 mm stark, fein gefilzt	0.91	21 l	Kalkmörtel M. V. 1 : 3
11 Kalkputz 15 mm stark rauh abgerieben ohne Feinputz	0.73	16 l	Kalkmörtel M. V. 1 : 3
12 Kalkbestich oder Rapputz	0.51	10 l	Kalkmörtel M. V. 1 : 3
13 Zementverputz auf Massivwände 20 mm stark glatt gescheibt	1.10	21 l	Zementmörtel M. V. 1 : 3
14 Zementbestich oder Rapputz	0.51	10 l	Zementmörtel M. V. 1 : 3
15 Zementsockel 20 cm hoch mit 1 cm Vorsprung je lfdm.	1.02	8 l	Zementmörtel M. V. 1 : 3
16 Zementputz geglättet Zulage	0.32	3 l	reiner Zementmörtel M. V. 1 : 3
17 Diaraputz glatt gescheibt 20 mm stark	1.27	18 l 3 kg	Diaraputzmörtel Diara zum Abglätten
18 Diaraputz gerackelt 20 mm stark	2.12	22 l	Diaramörtel, rauh

Leistungsbeschrieb	Zeitaufwand für 1 qm in Lohnstunden	Menge	Materialbedarf für 1 qm Art
Innerer Wandputz (Fortsetzung)			
19 Glätten von Diaraput ^z Zulage	0.32	2 l	reiner Diaraputzmörtel
20 Waschputz 25 mm stark Fabrikmischung einschl. Unterputz	1.81	15 kg	Zementmörtel M.V. 1 : 3 Waschputz- material Salzsäure
21 Steinputz 25 mm stark einschl. Unterputz, ohne Überarbeitung	2.10	17 kg	Zementmörtel M.V. 1 : 3 Steinputz- material
Deckenputz			
1 Deckenputz auf einfache Rohrmatten in Gipsand- mörtel oder Gipskalk- mörtel 20 mm stark	21 l 1,10 qm 50 St. 2 lfdm	Gipssandmörtel Rohrmatten Rohrnägel Draht	
2 Deckenputz auf Doppel- rohrmatten in Gipsand- oder Gipskalkmörtel 20 mm stark	24 l 1,10 qm 50 St. 2 lfdm	Gipssandmörtel Doppelrohr- matten Rohrnägel Draht	
3 Deckenputz auf Holzstab- gewebe in Gipsand- oder Gipskalkmörtel 20 mm stark	25 l 1,10 qm 60 St. 4 lfdm	Gipssandmörtel Holzstabgewebe Rohrnägel Draht	
4 Deckenputz auf Massiv- decken in Gipsand- oder Gipskalkmörtel 15—20 mm stark M.V. 1 : 1 einschl. Vorspritz mit Zementmörtel M.V. 1 : 4	18 l 4 l 0.85	Gipssandmörtel Zementmörtel M.V. 1 : 4	
5 Deckenputz auf Massiv- decken 10—12 mm stark in Gipsand- oder Gips- kalkmörtel, ohne Vor- spritz mit Zementmörtel	12 l 0.80	Gipssand- oder Gipskalkmörtel	
6 Deckenputz auf Platten (Leichtbauplatten, Gips- dielen usw.) in Gips- sand- oder Gipskalk- mörtel ohne Befestigung der Platten, jedoch mit Fugenarmierung	16 l 3 l 0.73	Gipssandmörtel reiner Gipsmörtel zum Fugenverstrich Jutestreifen Plattenstifte	
7 Deckenputz auf Ziegel- rabitz 20 mm stark in Gips- sand- oder Gipskalkmörtel	22 l 1.42	Gipssand- oder Gipskalkmörtel Ziegelrabitz Rohrnägel	
8 Deckenputz auf massiv mit Unterzügen 20 mm stark in Gipsand- oder Gips- kalkmörtel (ohne Vor- spritz mit Zement- mörtel)	22 l 1.11	Gipssand- oder Gipskalkmörtel	
9 Bestich oder Rapputz auf Massivdecken in Gips- sand- oder Gipskalkmör- tel (ohne Vorspritz mit Zementmörtel)	10 l 0.47	Gipssand- oder Gipskalkmörtel	
10 Glätten von Deckenputz in Stuckgips als Zulage	3 l 0.26	reiner Stuckgipsmörtel	
11 Deckenputz in Kalkmörtel ohne Gipszusatz auf Lat- tung und einfache Rohr- matten 20 mm stark	28 l 1.70	Kalkmörtel M.V. 1 : 3 Rohrmatten Rohrnägel Draht	

Leistungsbeschrieb	Zeitaufwand für 1 qm in Lohnstunden	Menge	Materialbedarf für 1 qm Art
Deckenputz (Fortsetzung)			
12 Deckenputz in Kalkmörtel auf Massivdecken ohne Vorspritz mit Zement- mörtel 20 mm stark	1.02	22 l	Kalkmörtel M.V. 1 : 3
13 Bestich oder Rapputz in Kalkmörtel auf Massiv- decken (ohne Vorspritz mit Zementmörtel)	0.51	10 l	Kalkmörtel M.V. 1 : 3
14 Zusätzliche Anbringung eines Rabitzgewebes auf einfache Rohrmatten vor Auftrag des Kalkmörtels	0.26	1,10 qm 50 St.	Rabitzgewebe Rohrnägel
15 Einmaliges Weißeln von Deckenflächen mit Kalk- milch	0.12	1/3 l	Grubenkalk
16 Zweimaliges Weißeln von Decken mit Kalkmilch	0.18	1/2 l	Grubenkalk
17 Dreimaliges Weißeln von Deckenflächen mit Kalk- milch	0.24	2/3 l	Grubenkalk
18 Deckenputz in Zement- mörtel auf Massivdecken 20 mm stark	1.16	22 l	Zementmörtel M.V. 1 : 3
19 Glätten von Zementputz Zulage	0.32	3 l	Zementmörtel M.V. 1 : 1
Kalkulationsbeispiele (Württemberg)			
Wandputz auf massives Mauerwerk in Gipssandmörtel 15 mm stark (Ziff. 2)			
Lohn:			
0,73 Lohnstunden mal Mittellohn DM _____ = DM _____			
Geschäftsunkosten % = DM _____			
Material:			
16 l Gipssandmörtel . . je DM _____ = DM _____			
Selbstkosten = DM _____			
Verdienst % = DM _____			
Preis für 1 qm . . = DM _____			
Deckenputz in Gipssandmörtel mit einfachen Rohrmatten auf bauseits angebrachter Lattung 20 mm stark (Ziff. 1)			
Lohn:			
0,85 Lohnstunden mal Tarif- oder Mittellohn DM _____ = DM _____			
Geschäftsunkosten % = DM _____			
Material:			
21 l Gipssandmörtel . . je DM _____ = DM _____			
1,10 qm Rohrmatten . . je DM _____ = DM _____			
50 Stück Rohrnägel . . je DM _____ = DM _____			
2 lfdm Draht je DM _____ = DM _____			
Selbstkosten = DM _____			
Verdienst % = DM _____			
Preis für 1 qm . . = DM _____			

Deckenputz auf Leichtbauplatten (Ziff. 6)

Lohn:

0,73 Lohnstunden
 mal Mittellohn DM _____ = DM _____
 Geschäftskosten % = DM _____

Material:

16 l Gipssandmörtel . .	je DM _____	= DM _____
3 l reiner Gipsmörtel . .	je DM _____	= DM _____
2,5 lfdm Jutestreifen . .	je DM _____	= DM _____
25 Stück Plattenstifte	_____	= DM _____
Selbstkosten		= DM _____
Verdienst %		= DM _____
Preis für 1 qm		= DM _____

Glätten von Wand- und Deckenputz als Zulage (Ziff. 10)

Lohn:

0,26 Lohnstunden
 mal Mittellohn DM _____ = DM _____
 Geschäftskosten % = DM _____

Material:

3 l reiner Gipsmörtel . .	je DM _____	= DM _____
Selbstkosten		= DM _____
Verdienst %		= DM _____
Preis für 1 qm		= DM _____

Süddeutsche Putzweise

Fassadenputz in einfacher Ausführung (ohne Gerüst)

Leistungsbeschrieb	Zeitaufwand für 1 qm in Lohnstunden	Materialbedarf für 1 qm		
			Menge	Art
1 Fassadenputz in Kalkmörtel mit Zementzusatz auf Massivwände 20 mm stark ohne Farbzusatz (abgerieben)	26 l 1.02	Kalkmörtel mit Zementzusatz		
2 Fassadenputz in Kalkmörtel mit Zementzusatz auf Massivwände 20 mm stark mit Besenwurf ohne Farbzusatz	26 l 1.70	Kalkmörtel mit Zementzusatz		
3 Fassadenputz in Kalkmörtel mit Zementzusatz auf Fachwerkswände ohne Zurichten des Holzwerkes	28 l 1.27	Kalkmörtel mit Zementzusatz		
4 Überarbeiten einer alten Fassade mit Spritzwurf in Edelputzmörtel ohne Gerüst	18 l 0.85	Kalkmörtel mit Zementzusatz Edelputzmaterial	5 kg	
5 Überarbeiten einer alten Fassade in Münchner Rauhputzmörtel und Kalk-Farbanstrich	18 l 0.64	Kalkmörtel mit Zementzusatz Edelputzmaterial	12 kg	
6 Zurichten der Fachwerkswände mit Balkenmatten oder Drahtziegelgewebe (siehe nächste Spalte)				

Zurichten des Holzwerks an Fachwerkswänden mit Balkenmatten, Drahtpliester, Drahtziegelgewebe usw. (Ziffer 6).

Auf 1 qm Wandfläche kommen

an Innenwänden etwa 1,5 lfdm Balkenmatten
 an Außenwänden etwa 2,2 lfdm Balkenmatten
 an Wänden von Scheuern u. dgl. etwa 2,5 lfdm Balkenmatten.
 Tagesleistung von 2 Gehilfen und 1 Hilfsarbeiter in 8½-stündigem Arbeitstag bei Verwendung von Balkenmatten ohne Dachpappeunterlage 180–200 lfdm, mit Dachpappeunterlage etwa die Hälfte = 90–100 lfdm.

Zeitaufwand für das Zurichten von 1 lfdm = 0,14 Lohnstunden
 Zeitaufwand für 1 qm Wandfläche

bei Innenwänden $1,5 \times 0,14 = 0,21$ Lohnstunden
 bei Außenwänden $2,2 \times 0,14 = 0,31$ Lohnstunden
 bei Scheuern $2,5 \times 0,14 = 0,35$ Lohnstunden

Kalkulationsbeispiele (Süddeutschland)

Zurichten des Holzwerks an Außenwand

Lohn:

0,31 Lohnstunden
 mal Tarif- bzw. Mittellohn = DM _____
 Geschäftskosten % = DM _____

Material:

2,2 lfdm Balkenmatten je DM _____	= DM _____	
40 Stück Nägel	= DM _____	
Selbstkosten		= DM _____
Verdienst %		= DM _____
Preis für 1 qm		= DM _____

Leichtes Doppelstangengerüst

Aufstellen und Abbrechen (ohne Bei- und Abfuhr)

Lohn:

0,38 Lohnstunden
 mal Mittellohn DM _____ = DM _____
 Geschäftskosten % = DM _____

Material:

Drahtstifte	= DM _____	
Selbstkosten		= DM _____
Verdienst %		= DM _____
Preis für 1 qm		= DM _____
Zuschlag für An- und Abfuhr		= DM _____
Auf- und Abladen, Beleuchtung und Miete (Abnutzung)		= DM _____
Gesamtpreis für 1 qm		= DM _____

Bei der Überarbeitung älterer Fassaden sind neu zu putzende Stellen unter $\frac{1}{2}$ qm inbegriffen, größere Stellen über $\frac{1}{2}$ qm werden als Neuputz berechnet und dafür an der Gesamtfläche abgezogen.